

30 Jahre OWRV – un

Petrus hat doch ein gutes Herz -

Nane Charrad über die Sommerveranstaltung

des Osnabrücker Windhundrennvereins vom 17. und 18. Juni 2006

30 Jahre sind nun vergangen, als sich damals neun Windhundrennfreunde in Osnabrück trafen um einen Verein zu gründen, den Osnabrücker Windhundrennverein.

Seit diesem Tag, den 26. März 1976, hält – mit kleinen Unterbrechungen – Gertrud Jänicke den Ersten Vorsitz des Vereins inne. Ihr ist es auch zu verdanken, dass der damals neugeborene Verein schon 1977 in Schwagstorf eine Wiese pachten konnte, unser Gelände an der Bollenfahrtstraße. Das erste Rennen auf dieser Bahn wurde auch schon am 22. Oktober 1978 ausgerichtet, und bis heute wurde die Grasbahn mit harter und schweißtreibender Arbeit, vor allem aber auch durch die ehrenamtlichen Einsätze der Mitglieder und Freunde des Vereins, immer wieder ausgebessert, modernisiert und in Schuss gehalten. So dass wir heute mit Freude sagen können, dass wir eine Grasbahn in einem hervorragendem Zustand besitzen, und wir in der glücklichen Lage sind, engagierte, junge und dynamische Mitglieder zu haben, die sich gerne den Widrigkeiten und Schwierigkeiten widersetzen um sich für den Platz, für die Kantine und für das Vereinsleben einzusetzen.

Am Wochenende 17. und 18. Juni 2006 wurden die hervorragenden Geläufverhältnisse und die vorzügliche Kantinenbewirtung auf unserer Sommer-Doppelveranstaltung auf die Probe gestellt.

des Wortes „ins Wasser gefallen“ war (obwohl wir zu Ausstellung und Coursing phantastische Meldezahlen hatten), beschenkte uns der Wettergott zu unserer Jubiläumsveranstaltung mit einem sehr angenehmen und veranstaltungsfreundlichen Wetter. Das Richten wurde pünktlich in beiden Ringen begonnen und auch wegen dem gut organisierten und eingespielten Ringpersonal konnten die Richter die Hunde zügig beurteilen. Nur durch das legendäre und obligatorische Mittagessen von Gertrude Jänicke wurde das Richten unterbrochen. Aber mal ehrlich, wir kommen doch eh nur wegen dem Mittagsschmaus immer wieder!

Alle Ergebnisse der Ausstellung können hier nicht aufgeführt werden, erwähnenswert aber sind natürlich die BIS-Sieger, die Herr Sistermann im Ehrenring erwählte. Das **Veteranen-„Best in Show“** erhielt der Whippet Rüde „Levi Strauss Du Tadjoura“. Das **Jugend-„Best in Show“** bekam die Deerhound Hündin „You You von der Ohlmühle“. „Best in Show“ aber wurde die Barsoi Hündin „Artemisia Mierzalosc Borsoi“.

Ein sehr schöner und angenehmer Ausstellungstag ging zu Ende, und der schon bereits heiße Grill durfte sich zu unserer Grillparty anlässlich unseres Jubiläums die Ehre geben. In der Kantine bog sich die Theke unter den Lasten der leckeren Salate, der hors d'œuvres, dem Schinkenbraten und dem Kartoffelgratin.

ist sich sicher, dass der Verein weitere 30 Jahre – und noch mehr – mit all seinen motivierten und engagierten jungen Mitgliedern bestehen wird. Als Präsent überreichte er unserer 1. Vorsitzenden Gertrud Jänicke einen prachtvollen Tulpenbaum, der einen ehrenvollen Platz auf dem Gelände erhalten soll.

Die Sonne erwärmte mit ihren ersten Sonnenstrahlen den **Sonntagmorgen** und es versprach ein schöner Renntag zu werden. Zum „**Großer Preis von Weser-Ems**“ wurden leider nur enttäuschende 46 Hunde gemeldet. Gott sei Dank wurden noch am letzten Meldetag Hunde angemeldet, sonst hätte sich der Rennleiter gezwungen gefühlt das Rennen absagen zu müssen. Leider waren auch nur drei Rassen vertreten: Afghanische Windhunde, Whippets und Italienische Windspiele. Aber trotz des überschaubaren Programms war die Stimmung fröhlich und alle sahen einem gemütlichen Tag entgegen. Bemerkenswert aber war, dass alle gemeldeten Hunde auch zum Rennen erschienen sind, was ein wohl sehr seltener Fall ist.

Das Rennen begann laut Programm und alle Läufe konnten zügig ohne Komplikationen und Ausfälle gezogen werden. Einige wenige Male mussten die Bahnbeobachter und das Schiedsgericht beratschlagen und eine Entscheidung fällen. Eine große Mittagspause verschaffte den Hunden die nötige Verschnaufpause, zumal das Wetter immer wärmer wurde.

Die Funktionäre konnten beim vorzüglichen Mittagessen schmausen, während Gäste und Zuschauer sich reichlich am Grill und am Kuchenbuffet erquickten.

Besonders spannend wurde es dann im Finale bei den Whippet Rüden Grundklasse. Im Zieleinlauf lagen „Franklin lively pack“ und „Hondo Mondo vom rauhen Meer“ Nase an Nase, so dass bis zur Siegerehrung nicht klar war, welcher Hund als erstes die Ziellinie übertreten hatte. Zu erwähnen sind die **Sieger der Pokale „Schönheit**

und Leistung“: Die Whippet Hündin „Fire Game's Cadisha“ erhielt bei der Ausstellung die Bewertung V2 und errang im Finale den 2. Platz, somit erhielt sie 14 Punkte. Der Windspiel Rüde „Crisuh vom Sausewind“ wurde mit V1 bewertet und siegte im Finallauf, so dass er sogar die maximale Punktzahl von 16 Punkten erhielt.

Bemerkenswerterweise waren sowohl am **Samstag**, sowie auch am **Sonntag** sehr viele Schaulustige mit Kindern und Hunden zu uns auf das Gelände gekommen. Viele sind eigens dafür mir dem PKW angereist, einige vielleicht



Veteranen BIS: M-CH. Whippet-Rüde „Levi Strauss Du Tadjoura“ (Z: B. Fischer, B: K. Buchholz)



Jugend BIS: Deerhound-Hündin „You You von der Ohlmühle“ (Z: Papenfuß/Rösner, B: Papenfuß/Rösner, Jürgen/Jürgen)



Strahlender Sieger Hr. Breitenbach, Hr. Sistermann. Best in Show: Barsoi-Hündin „Artemisia Mierzalosc Borsoi“ (Z: Dr. V. Stinner, B: H. Breitenbach)

Am **Samstag** lud die Sonderleiterin Jessica Bergerweiß zur **Spezialzuchtschau (CAC)** ein. Leider sind allgemein die Meldezahlen auf fast allen Windhundveranstaltungen sehr rückläufig, so dass wir mit 106 gemeldeten Hunden doch von einer relativ gut besuchten Veranstaltung reden können. Jedoch entschied sich der eingeladene Richter Herr Buitenkamp auf Grund der geringen Meldezahl die Reise aus Belgien nicht anzutreten, so wurden die Hunde auf die Richter Frau Ahrend und Herr Sistermann aufgeteilt. Und Petrus meinte es sehr gut mit uns. Nachdem die Aprilveranstaltung im wahrsten Sinne

Auf dem Grill brutzelten Würstel und Schnitzel. Bei einem romantischen Sonnenuntergang saßen alle anwesenden Vereinsmitglieder, Freunde und Besucher des OWRV gemütlich beisammen. Dank großzügiger Spenden floss das Freibier kühl aus dem Fass und trug nur ein bisschen zu der allgemein sehr ausgelassenen und fröhlichen Stimmung bei. In den letzten Sonnenstrahlen des Tages ergriff Walter Rauert das Wort und gratulierte in seiner Funktion als Vorsitzender der Landesgruppe Weser-Ems im Namen des DWZRV zu dem 30-jährigen Bestehen des Vereines. Er weiß, dass viel Arbeit geleistet wurde und er

„d kein bisschen „alt““

auch eher zufällig mit dem Fahrrad an unserem Gelände vorbei gefahren. Es war ein herrliches Bild! Auf dem extra für die Kinder aufgebauten Sandplatz mit Rutsche und vielen Sandspielzeugen tummelten sich die kleinen Gäste. Überall sah man interessierte Besucher mit Windhundleuten zusammenstehen und sich über die Rasse der Windhunde, deren Eigenheiten Charakterzüge und Besonderheiten unterhalten.

Die entspannte Stimmung auf dem Gelände trug bestimmt dazu bei, dass sich die Besucher gerne zu uns an die Biertische setzten und mit uns über unser Hobby unterhalten haben, und dafür auch eine längere Mittagspause in Kauf nahmen, bis sie endlich die Windhunde laufen sehen konnten. Ein Zeichen dafür, dass gute Öffentlichkeitsarbeit mindestens genauso wichtig ist, wie vereinsinterne Tatkraft, und hoffentlich auch einen Teil dazu beitragen kann, Vorurteile gegenüber dem Windhund-sport abzubauen.

den ganzen Tag in der Kantine einsetzen, wäre eine solche Veranstaltung nicht zu denken.

Mein Dank gilt natürlich jedem OWRV-Mitglied, das jedes in seiner Weise seinen eigenen Beitrag zu einem funktionierenden Verein und den mehrmals im Jahr stattfindenden Veranstaltungen leistet. Erfreulicherweise kann unser Verein in den letzten 2 Jahren viele neue Windhund-Begeisterte zu seinen Mitgliedern zählen, obwohl in den meisten Vereinen, selbst im DWZRV, immer wieder ein Mitglieder-Rückgang beklagt wird. Das liegt wohl daran, dass der OWRV verstanden hat, dass jedes Mitglied seine Kraft, Ambitionen und Fähigkeiten auf seine Weise in den Verein einsetzen kann,



Whippet Nationale Klasse Gemischt: 1. Belchito aus dem Gnomenhain, 2. Graustark vom rauhen Meer 3. Crazy Runners Bandit, 4. Huesca vom rauhen Meer 5. Zorneagel's Gina, 6. Flying Sundancer lively pack



Whippet Rüden Grundklasse: 1. Franklin lively pack, 2. Hondo Mondo vom rauhen Meer 3. Good Luck lively pack, 4. King George of Oakhouse



Whippet Hündinnen Grundklasse: 1. Caya aus dem Gnomenhain 2. Ghan buri ghan's Ballyshannon 3. Darty Doreen of Dulmanian Stars



Whippet Senioren Gemischt: 1. Fardes of the Belly Band 2. Quick fighter's Bonny Lee 3. Nutcracker's Belinda Bee



Whippet Rüden A-Klasse: 1. Alchimist vom rauhen Meer, 2. Cape soon Jiking Timebomb, 3. Old Road's Carlo, 4. Graf Ferry vom rauhen Meer 5. Feenpark vom rauhen Meer, 6. Culann's Esquire

Auch wenn es allgemein ein gemütliches Wochenende war, trotzdem darf man nicht vergessen, dass eine wochenlange Vorarbeit vorausgegangen ist. Durch das lange kühle und nasse Wetter konnten leider nicht alle Arbeiten, die sich der Verein vorgenommen hatte, erledigt werden. Nur durch unsere tatkräftigen Mitglieder, die den Platz immer in seinem guten Zustand erhalten, konnten wir eine Veranstaltung ohne Zwischenfälle meistern. Auch ohne unseren Mitgliedern, die sich

darf und soll! Ich bedanke mich auch im Namen des OWRV bei allen unseren Vereins-Freunden und Helfern, die sich immer wieder bereit erklärt haben als Funktionäre, Ringpersonal oder als Helfer in der Kantine und auf dem Platz, uns zu unterstützen. Hoffen wir, dass wir weitere 30 Jahre eine gute und ereignisreiche Zeit mit



Whippet Hündinnen A-Klasse: 1. Tilby El Shiras, 2. Fire games Cadisha 3. Bardonecchia vom rauhen Meer 4. Fire Games Cairra, 5. Crazy Runners Zippy-Zilly



Afghanen Hündinnen B-Klasse: 1. Farameh of High Society 2. Ghia of High Society



Afghanen Rüden B-Klasse: 1. Peace on Earth of Meadow Valley 2. Tasmania Tan Suede Shoes



Afghanen A-Klasse gemischt: 1. Cassidy's Angel, 2. Panjshir's A'Zandi 3. min el mariq Chartum, 4. Aytalam's Apollo



Windspiel Rüden: 1. Crisuh vom Sausewind 2. Yalisco vom Sausewind, 3. Yogi vom Sausewind

unserem Hobby dem Windhund-sport und mit unseren Freunden verbringen dürfen, und weitere erfolgreiche Veranstaltungen zustande bringen werden.

DANKE!
Nane Charrad



www.owrv.de



Sieger Schönheit und Leistung: Whippet Hündin: Fire Game's Cadisha 14 Pkt. Windspiel Rüde: Crisuh vom Sausewind 16 Pkt.